AUSGABE
15
April
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Welt

Laut GlobalData wird trotz der Corona Pandemie die weltweite Kraftwerks-kohleförderung um 0,5% auf 7,05 Mrd. t wachsen. Die Kokskohleförderung bleibt mit 1,1 Mrd. t unverändert.

Die Ratingagentur Fitch geht davon aus, dass das globale Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um 1,9% schrumpfen wird. Dies führt zu einer Senkung der Kupfernachfrage um 6%. Die Preise aller Rohstoffe werden sinken. Die Preise von Gold, Kokskohle und Eisenerz bleiben unverändert.

Die Weltbank erwartet, dass das BIP 2020 von Südafrika, Nigeria und Angola zwischen 6,9 und 8% sinken könnte. In den Länder südlich der Sahara könnte das BIP um 2,1 bis 5,1% sinken.

Die 50 größten Bergbauunternehmen haben im ersten Quartal 2020 durch das Coronavirus 259 Mrd. Euro ihres Marktwertes eingebüßt.

MINING[DOT]COM TOP 50

	Company	Headquarters	Operations	Market Cap	YTD % Change
1.	BHP Group	Melbourne	Diversified	89.1B	-35.2%
2.	Rio Tinto	Melbourne	Diversified	83.8B	-26.7%
3.	Vale	Rio de Janeiro	Iron ore, Nickel	42.6B	-37.4%
4.	Norilsk Nickel	Moscow	Nickel, PGM	38.1B	-22.2%
5.	Newmont Goldcorp	Denver	Gold	36.6B	2.7%
6.	Barrick Gold	Toronto	Gold	32.3B	-0.6%
7.	Anglo American	London	Diversified	24.6B	-38.8%
8.	Southern Copper	Phoenix	Copper	21.8B	-33.7%
9.	Glencore	Baar	Diversified	21.0B	-50.6%
10.	Nutrien	Saskatoon	Potash	19.4B	-29.2%
11.	Fortescue Metals	Perth	Iron ore	18.7B	-18.6%
12.	Franco-Nevada	Toronto	Precious Metals	18.6B	-3.5%
13.	Polyus	Moscow	Gold	17.0B	10.2%
14.	Shandong Gold Mining	Jinan	Gold	15.0B	3.3%
15.	Wheaton Precious Metals	Vancouver	Gold, Silver	12.2B	-8.2%
16.	Zijin Mining	Xiamen	Gold, Copper	12.0B	-21.1%
17.	Coal India	Kolkota	Coal	11.3B	-38.1%
18.	Anglo American Platinum	Johannesburg	PGM	11.1B	-56.2%
19.	Newcrest Mining	Melbourne	Gold	10.7B	-33.7%
20.	Freeport-McMoRan	Phoenix	Copper	9.8B	-48.6%
21.	Agnico Eagle	Toronto	Gold, Copper	9.4B	-35.5%
22.	Antofagasta	London	Copper	9.4B	-20.9%
23.	Kirkland Lake Gold	Toronto	Gold	8.1B	-4.2%
24.	Polymetal International	St-Petersburg	Gold	8.0B	8.3%
25.	AngloGold Ashanti	Johannesburg	Gold	7.5B	-21.1%
26.	Jiangxi Copper	Guixi City	Copper	6.2B	-26.8%
27.	Fresnillo	Mexico City	Silver	6.1B	-2.3%
28.	China Molybdenum	Luoyang City	Cobalt, Copper	6.0B	-34.7%
29.	Yanzhou Coal	Zoucheng	Coal	6.0B	-19.7%
30.	SQM	Santiago	Lithium	5.9B	-15.5%
31.	Alrosa	Mirny	Diamond	5.9B	-41.0%
32.	Royal Gold	Denver	Gold	5.7B	-28.0%
33.	Sumitomo Metal Mining	Tokyo	Copper, Nickel	5.7B	-36.6%
34.	South32	Perth	Base Metals	5.3B	-44.3%
35.	Kinross Gold	Toronto	Gold	5.0B	-16.1%
36.	Kumba Iron Ore	Johannesburg	Iron Ore	4.9B	-49.4%
37.	Boliden	Stockholm	Diversified	4.8B	-26.6%
38.	China Northern Rare Earth	Baotou	Rare Earth	4.6B	-18.6%
39.	Teck Resources	Vancouver	Diversified	4.1B	-57.7%
40.	Mosaic	Plymouth	Potash	4.1B	-50.9%
41.	Gold Fields	Johannesburg	Gold	4.1B	-25.6%
42.	Isreal Chemicals	Tel Aviv	Potash	4.0B	-30.6%
43.	Evolution Mining	Perth	Gold	3.9B	-12.5%
44.	Tianqi Lithium	Chengdu	Lithium	3.5B	-28.5%
45.	First Quantum Minerals	Vancouver	Copper	3.5B	-50.0%
46.	MA'ADEN	Riyadh	Gold	3.4B	-29.2%
47.	Zhaojin Mining	Zhaoyuan	Gold	3.2B	-9.2%
48.	NMDC	Hyderabad	Diversified	3.2B	-41.6%
49.	Vedanta	Panaji	Base Metals	3.2B	-60.6%
50.	B2Gold	Vancouver	Gold	3.1B	-24.1%

Schweiz

Die drei großen Goldraffinerien im Kanton Tessin haben von den örtlichen Behörden die Genehmigung erhalten, die Anlagen mit gedrosselter Leistung zu betreiben.

Spanien

Atalaya hat den Kupfertagebau Proyecto Riotinto wieder in Förderung genommen nachdem das Bergbauministerium von Andalusien klargestellt hat, dass der Kupferbergbau wichtig sei.

Polen

Der Bolter Miner auf dem Bergwerk Budryk hat seit Aufnahme des Vortriebs im November 2019 in Flöz 401 insgesamt 530 m aufgefahren. Die Strecke mit einem Profil von 7 m Breite und 5 m Höhe wird 1.950 m lang.

Bolter Miner *(nettg)*

Ein Konsortium aus Famur und Patentus werden an die Jastrzębska Spółka Węglowa Bandförderer mit einer Breite von 1.200 mm im Wert von 5,31 Mio. Euro liefern.

Serbien

Das Land will weiterhin auf eigene Braunkohle setzen. Es verfügt über Braunkohlevorräte von 7 Mrd. t. 71% der elektrischen Energie wird mit serbischer Braunkohle erzeugt. Die Förderung der Kohle, der Betrieb der Kraftwerke und die Verteilung der Energie erfolgt durch das staatliche Unternehmen Elektroprivreda Srbije (EPS). Das Unternehmen beschäftigt 29.000 Mitarbeiter und hat mehr als 3,5 Mio. Kunden. Insgesamt hat das Unternehmen eine installierte Leistung von 7.401 MW, davon 4.079 MW Braunkohle und 2.986 MW Wasserkraft. Der Rest stammt aus Gaskraftwerken und Windparks. 38 Mio. t Braunkohle werden in den Gebieten Kolubara und Kostolac gefördert. In Kolubara fördern vier Tagebaue. Gefördert wird im Verhältnis 2,5 m^3 : 1 t. Die beiden Tagebaue in Kostolac fördern im Verhältnis 4,5 m^3 : 1 t.

Tagebau Kolubara *Drmno (EPS)*

Ukraine

Seit dem 1. April gilt ein Zoll von 65% auf Kohleimporte aus Russland. Ausgenommen sind Anthrazit und Kokskohle.

Die DTEK Energo überprüft derzeit Möglichkeiten wegen der Energiekrise den Betrieb der Pavlogradugol einzustellen. Das Unternehmen beschäftigt 30.000 Mitarbeiter. Schon am 1. April wurden die Bergwerke Beloserskaja und die Aufbereitung Oktjabriskaja der Dobropolyugol stillgelegt.

Bergwerk Beloserskaja *Wäsche Oktjabriskaja (Westnik Schachtera)*

Iran

Im abgelaufenen iranischen Jahr (endete am 19. März 2020) wurden 8,5 Mio. t Goldroherz gefördert.

Russland

Uralmashzavod (UZTM) wird auch die zweite Fördermaschine für das Kupferbergwerk Gaisky des Rohstoffunternehmens UMMC liefern. Sie ist für den neuen Skipschacht des Bergwerks. Die Vierseiltrommel hat einen Durchmesser von 5 m und kann eine Nutzlast von 33 t aus 1.100 m Teufe heben.

Fördermaschine und Bergwerk Gaisky (UZTM)

Im ersten Quartal 2020 wurden mit 53,7 Mio. t Kohle 11,68% weniger gefördert als 2019.

Kasachstan

Der weltgrößte Uranproduzent Kazatomprom will für drei Monate die Produktion drosseln und damit um 17,5% (4.000 t) zurückfahren. Der Laugungsbetrieb Inkai, ein Joint Venture von Kazatomprom (60%) und der kanadischen Cameco (40%) wird dabei um 12% zurückgefahren. Die Maßnahme ist zum Teil dem Coronavirus geschuldet. Kazatomprom hat 2019 42% des weltweiten Urans produziert.

Bohrungen auf einem Laugungsfeld (Kazatomprom)

Südafrika

Die südafrikanischen Bergwerke wurden auf Anordnung der Regierung zur Bekämpfung des Coronavirus für 21 Tage geschlossen. Innerhalb von 24 Stunden wurden mehr als 450.000 Beschäftigte nach Hause geschickt. Nach Aufhebung der Sperre wird es drei bis vier Wochen dauern, bis die Bergwerke wieder hochgefahren werden können. Jeder einzelne Mitarbeiter muss auf seinen Gesundheitszustand überprüft werden. Die Situation wird in Südafrika mit der weltweit größten Zahl von Menschen mit HIV und Tuberkulose verschärft.

Sambia

Die Tochtergesellschaft von Glencore, Mopani Copper Mines hat den Bergbaubetrieb am 8. April wegen des Coronavirus auf unbestimmte Zeit stillgelegt. Die Hütte verarbeitet weiterhin aufgehaldetes Roherz.

Kupferbergwerk Mopani (Money FM Radio)

USA

Nevada Copper hat den Betrieb auf dem Kupferbergwerk Pumpkin Hollow zur Bekämpfung des Coronavirus für mindesten sechs Wochen eingestellt.

Bergwerk Pumkin Hollow (Wallstreet Online)

Der Silber- und Goldproduzent Hecla Mining fördert weiter auf seinen Bergwerken Greens Creek in Alaska und dem Tagebau Nevada und Lucky Friday in Idaho. Die Bergwerke San Sebastian in Mexiko (bis 30. April) und Casa Berardi in Kanada (bis 4. Mai) haben auf Anordnung der Regierungen den Betrieb wegen des Coronavirus gestoppt.

Greens Creek

Lucky Friday (Hecla)

San Sebastian

Casa Berardi (Hecla)

Ende 2020 soll der neue Untertagedumper Cat AD63 weltweit verfügbar sein. Mit einer 38,3 m³ Mulde hat er eine Nutzlast von 63 t.

Cat AD63 (Tradelink)

Kanada

Die brasilianische Vale hat den Eisenerztagebau Voisey Bay zum Schutz der indigenen Gemeinden Nunatsiavut und Innu in Labrador angesichts der Corona Pandemie am 16. März stillgelegt, erstmal für vier Wochen. Jetzt erwartet das Unternehmen, dass der Tagebau weitere drei Monate stillgelegt bleibt.

Die brasilianische Vale will die Flotte ihrer batteriebetriebenen Fahrzeuge auf dem Nickelbergwerk Creighton weiter vergrößern. Seit zwei Jahren arbeitet das Unternehmen deshalb mit Rokion zusammen. Im Einsatz sind neben den Dumpern und Ladern von Epiroc und MacLean R100-, R200- und R400 Fahrzeuge.

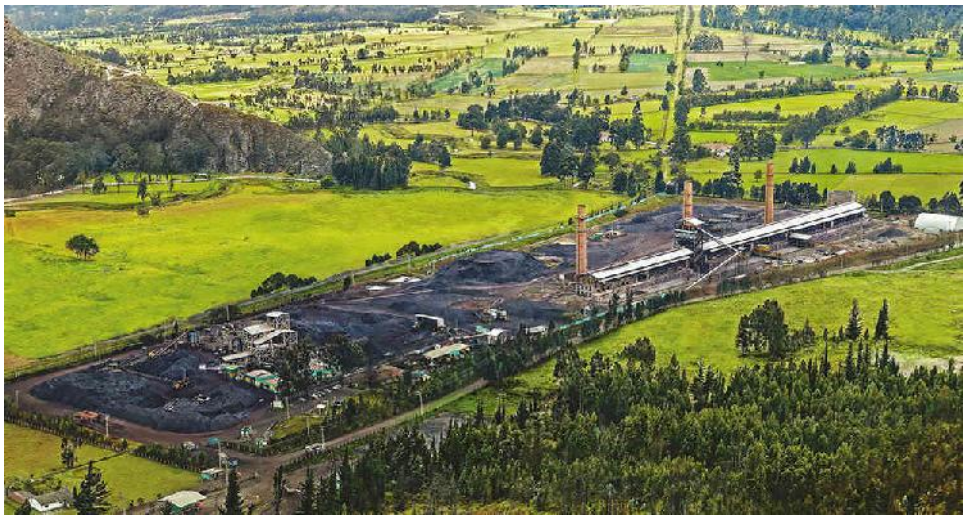
R400 (Rokion)

Panama

Nach dem Tod eines Arbeiters durch die Infektion mit dem Coronavirus wurde der Kupfertagebau Cobre Panama stillgelegt.

Kolumbien

Die Koksproduzenten des Landes wollen ihre Produktion in diesem Jahr von 3,5 Mio. t /2019 um 40% zurückfahren. Internationale Käufer verschieben wegen der Corona Pandemie den Kauf von Kokskohle und Koks. Milpa, der größte Produzent von Koks hat die monatliche Produktion auf 36.000 t (-40%) gesenkt.



Kokerei von Milpa (semana)

Brasilien

Vale zahlt an 3.000 kleine Lieferanten und Dienstleister 164 Mio. Euro im Voraus, um die wirtschaftlichen Auswirkungen des Corona Ausbruchs zu verringern.

Chile

Das Bergbauunternehmen Antofagasta hat die Arbeiten und die Verträge mit den am Bau tätigen Firmen an der Erweiterung des Tagebaus Los Pelambres für mindestens vier Monate gestoppt.

Argentinien

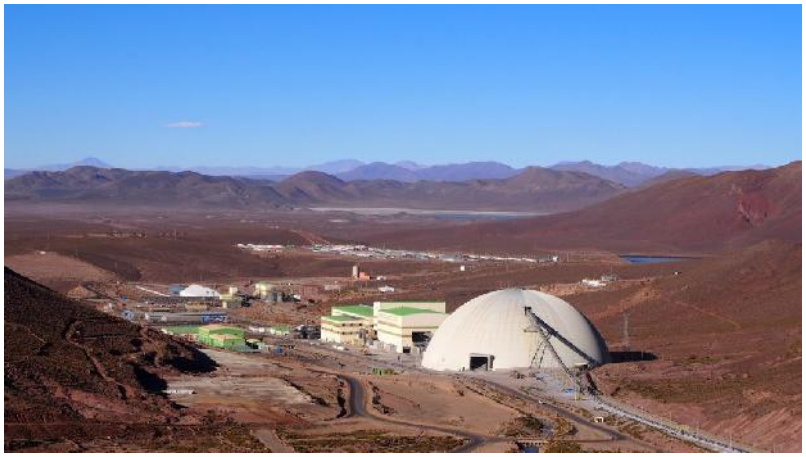
Die französische Eramet hat wegen erheblicher Unsicherheit der Weltwirtschaft insbesondere der Rohstoffmärkte den Bau der Lithium-Produktionsanlage komplett gestoppt.

Philippinen

Die Nickelproduzenten Nickel Asia und Global Ferronickel Holdings haben den Bergbau und den Export in der südlichen Provinz eingestellt als Maßnahme zur Eindämmung von Coronaviren.

Japan

Sumitomo hat den Betrieb des Blei-, Zink- und Silbertagebaus San Cristobal in Bolivien und den Nickeltagebau Ambatovy auf Madagaskar wegen dem Coronavirus gestoppt.



San Cristobal *(Sumitomo)*

Südkorea

Die Korea Development Bank, die Export-Import Bank of Korea und andere staatliche Banken des Landes stellen der Doosan Heavy Industries & Construction 739,5 Mio. Euro zur Überwindung der aktuellen Liquiditätskrise zur Verfügung.

Pakistan

Liebherr liefert 28 Bagger vom Typ R 9100B an Sino Sindh Resources für den Braunkohletagebau Thar Coal Block 1.

Liebherr R 9100B *(Liebherr)*

Bergbauunglücke

Im ersten Quartal 2020 wurden bei Unfällen auf den chinesischen Kohlebergwerken 18 Bergleute getötet. Sechs Bergleute wurden durch Steinfall, ein Bergmann bei einem Absturz, vier bei Transportarbeiten, zwei beim Umgang mit Elektroanlagen und fünf durch sonstige Ereignisse getötet.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Qiandal Pioneer der Qinghai Westen Coal Development Co. Ltd. in der Provinz Qinghai wurde ein Bergmann am Auslauf eines Kohlebunkers getötet.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Weijiadi der Jingyuan Gansu Coal Co. wurde ein Bergmann bei Reparaturarbeiten an einem Schild im Streb 1103 durch Steinfall getötet.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Quianyingzi der Anhui Hengyuan Coal and Electricity Co. Ltd. wurde ein Bergmann beim Umkippen eines mit Ankern beladenen Grubenwagens zerdrückt und getötet.

Beim Bruch des Damms einer Flugaschekippe des indischen 4.000 MW-Kohlekraftwerks Sasan der Reliance Power im Bundesstaat Madhya Pradesh wurden sechs Menschen, Mitarbeiter des Kraftwerks und Dorfbewohner getötet. Das heiße und giftige Asche- Wassergemisch ergoss sich über 6 km.

Aschestrom (Hindu)

Glückauf

Horst Bittner